20. Juni bis
17. Juli 2026
366
Das WIR-Magazin
im Gerauer Land
www.wir-in-gg.de

wir

Jugendbildungswerk
Catharina Hangen
Warum die Verteidigung der Demokratie uns alle angeht

Gerade auf kommunaler Ebene müssen wir zeigen, dass Streit in der Sache und Anstand im Umgang kein Widerspruch ist.

Erinnerungssplitter
Klaus Meinke
im Gastarbeiter-Sonderzug

Stadtverordnetenvorsteherin
Julia Hartmann
über ihre Rolle als erste Bürgerin der Stadt

Schutzgemeinschaft Wald
Christian Kehrenberg
über den Zustand und die Bedeutung des Waldes

Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

CENTURY 21
Claus Jousten Immobilien

WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE UNABHÄNGIG!

So sehen Sie Ihr Haus.

... so der Wertgutachter,

... so sieht's ein Käufer,

... so die Bank,

... und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

Darmstädter Straße 17, 64521 Groß-Gerau | grossgerau.century21.de | grossgerau@century21.de | 06152 - 869 53 33
grossgerau.century21.de/bewerten

Langfristige Sicherheit mit unseren günstigen Aktionstarifen.
Damit Sie sich um die wichtigen Dinge kümmern können.

Mehr auf ggv-energie.de

Gut versorgt mit STROM und GAS

Partner der Menschen
Versorger der Region

GGV

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de

www.wir-in-gg.de

Das nächste WIR-Magazin
erscheint am 18. Juli 2026,
Anzeigenschluss: 8. Juli
Redaktionsschluss: 3. Juli

Unsere Demokratie ist unter Druck geraten, das ist längst kein Geheimnis mehr. Wie vor 100 Jahren behaupten auch heute wieder Extremisten, sie hätten einfache Lösungen für die komplexen Probleme unserer Zeit. Sie bekämpfen die Demokratie, die Meinungsfreiheit, die Menschenrechte – und sie setzen schon bei Kindern und Jugendlichen an. Anlässlich einer Wanderausstellung im Landratsamt zu dem Thema hat sich Catharina Hangen vom Jugendbildungswerk des Kreises unseren Fragen dazu gestellt (S. 6).

Glücklicherweise gibt es aber selbst aus den hochverschuldeten Städten und Gemeinden immer wieder gute Nachrichten, etwa die, dass mit Julia Hartmann zum ersten Mal eine Frau das Amt der Stadtverordnetenvorsteherin in Groß-Gerau übernommen hat. Allerdings stellt sich dabei auch automatisch die Frage: Weshalb erst jetzt? Im Gespräch verrät die Mutter zweier Söhne, wie Kommunalpolitik und Familie zusammen funktionieren müssen, wo es bei der Anerkennung der Leistung der Frauen noch hapert und weshalb unsere Demokratie vor Ort auf kommunaler Ebene verteidigt werden muss (S 4).

Auch die Folgen des Klimawandels sind in der Region zuerst zu spüren, denn es ist direkt vor unserer Haustür, wo das Klima das Wetter formt. Und das wird immer extremer, was vor allem unsere Wälder belastet. Besonders die steigenden Temperaturen und die langen Dürreperioden machen den Bäumen zu schaffen. Die Schäden sind inzwischen immens, jeder kann das sehen, wenn man in den heimischen Wäldern unterwegs ist. Über deren Zustand und ihren Wert für Gesellschaft und Wirtschaft habe ich mit Christian Kehrenberg, Vorsitzender des Kreisverbands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, gesprochen (S. 8).

Es mag zwar wirken, als wüchsen uns die Probleme über den Kopf, aber solange wir diesen eingeschaltet lassen, können wir alles schaffen, gemeinsam – nicht gegeneinander.

Das WIR-Magazin im Gerauer Land
Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe, Vereinen in Groß-Gerau, Büttelborn, Trebur und Nauheim.
Druckauflage: 23.000 Expl.

Herausgegeber:
Michael Schleidt und Ulrich Diehl
Nachdruck von Text und Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung.
Redaktion (V.i.S.d.P.):
Ulf Krone, ulf.krone@wir-in-gg.de
Michael Schleidt (Hrsg.), michael.schleidt@wir-in-gg.de

Verantwortlich für gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren.

Anzeigen und Vertrieb:
Büro: ✆ 06152-51163
anzeigen@wir-in-gg.de
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Pressestellen, Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

In dieser Ausgabe:

04 **Titel**
Im Gespräch mit Julia Hartmann, der ersten Stadtverordnetenvorsteherin in der Kreisstadt, über die Gleichstellung der Frau und die Bedeutung der Kommunalpolitik.

06 **Nachgefragt**
Catharina Hangen vom Jugendbildungswerk des Kreises im Interview zur Ausstellung im Landratsamt „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“.

08 **Nachgefragt**
Christian Kehrenberg, Vorsitzender des Kreisverbands der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, wirft einen Blick auf die angespannte Situation der heimischen Wälder.

12 **Aus dem Plenum**
Jörg Cezanne äußert sich zur Situation der Psychotherapeutinnen und dazu, was das Beitragssatzstabilisierungsgesetz im Bund in dieser Hinsicht bedeutet.

WIR im Gerauer Land
Editorial (3), Erinnerungssplitter (10), Handel & Gewerbe (10), Ausgehtipps (12), Buchtipp (16), Termine (19), Afrikanisches Bilderbuch (20), Kurz & bündig (20), Druckreif (22)

Fair, respektvoll und nach den demokratischen Regeln

Julia Hartmann ist die erste Stadtverordnetenvorsteherin in Groß-Gerau

Es ist immer wieder überraschend, welche Ämter und Aufgaben noch nie von einer Frau übernommen worden sind – so wie das der Stadtverordnetenvorsteherin in der Kreisstadt, der sogenannten „ersten Bürgerin". Das ist nun in Person von Julia Hartmann von der CDU tatsächlich zum ersten Mal mit einer Frau besetzt worden. Was die Aufgaben und Feinheiten sind, die das Amt mit sich bringt, was ihr besonders wichtig ist und wo es bei der Gleichstellung der Frau nach wie vor hapert, hat sie WIR-Redakteur Ulf Krone im Gespräch verraten.

Nach einer erfolgreichen Wahl haben Sie in der Kreisstadt als erste Frau das Amt der Stadtverordnetenvorsteherin angetreten. Stellen Sie sich unseren Lesern bitte einmal kurz vor!

Julia Hartmann: Ich bin in Groß-Gerau geboren, 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Söhne (6 und 9). Ich arbeite als PTA in einer örtlichen Apotheke und engagiere mich seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft ehrenamtlich und kommunalpolitisch. Zur Politik bin ich über die Junge Union gekommen. Ende 2013 rückte ich schließlich in die Stadtverordnetenversammlung nach. Dort hatte ich zuerst im Kultur- und Sportausschuss und später im Sozialausschuss einen Sitz, im letzteren dann als Vorsitzende.

Neben Politik und Beruf brauche ich auch kreative Ausgleiche. Ich liebe es, aufwendige Torten, Cupcakes und detailreiche Kekse zu backen und zu verzieren. Wenn die Küchenmaschine summend einen Teig rührt, ist das meine Entspannungsmusik. Außerdem höre ich gerne Musik und gehe mit Begeisterung auf Konzerte, liebe gutes Essen und tauche beim Lesen am liebsten in Fantasywelten ein. Besonders das Harry-Potter-Universum hat es mir angetan, zurzeit liegen aber die Bücher von Sarah J. Maas und Rebecca Yarros auf meinem Nachttisch. Zum Abschalten höre ich außerdem gerne True-Crime-Podcasts.

Was sind eigentlich genau die Aufgaben einer Stadtverordnetenvorsteherin?

Julia Hartmann: Sie leitet die Sitzungen des Stadtparlaments und achtet darauf, dass Debatten fair, respektvoll und nach den demokratischen Regeln geführt werden. Gleichzeitig ist sie Ansprechpartnerin für die Fraktionen und repräsentiert das Stadtparlament bei offiziellen Anlässen. Kurz gesagt: Das Amt verbindet Organisation, Vermittlung und Repräsentation und lebt davon, unterschiedliche Meinungen zusammenzuführen, ohne den Respekt voreinander zu verlieren.

Von einer Stadtverordnetenvorsteherin wird im Amt Neutralität verlangt. Fällt Ihnen das leicht?

Julia Hartmann: Neutralität bedeutet für mich nicht Beliebigkeit. Natürlich habe ich politische Überzeugungen, sonst wäre ich vermutlich nie in die Politik gegangen, aber im Amt steht die faire Leitung der Sitzung und der respektvolle Umgang mit allen demokratischen Kräften im Vordergrund. Das gelingt gut, wenn man sich immer bewusst macht, dass man diesem Amt nicht für sich selbst dient, sondern der demokratischen Kultur insgesamt.

Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden
Ausstellung • Beratung • Montage • Service

seit 1968 LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

TISCHLERMEISTER
SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Frankfurter Straße 74
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

In ihrem neuen Amt können Sie durchaus auch selbst Themen setzen. Was sind die Dinge, die Ihnen besonders wichtig sind oder am Herzen liegen?

Julia Hartmann: Mir ist wichtig zu zeigen, dass politisches Engagement, Familie, Beruf und persönliche Leidenschaften zusammenpassen können. Gerade Frauen möchte ich ermutigen, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, denn unsere Gesellschaft lebt davon, dass viele unterschiedliche Menschen sie mitgestalten. Außerdem ist mir ein respektvoller Umgang in politischen Debatten wichtig. Wir erleben gesellschaftlich oft eine Verrohung des Tons, und ich finde, gerade auf kommunaler Ebene müssen wir zeigen, dass Streit in der Sache und Anstand im Umgang kein Widerspruch sind.

Als Mutter zweier Söhne sind sie es gewohnt, im Alltag jonglieren zu müssen. Zu Sitzungen können Sie sie inzwischen mitnehmen. Wo stehen wir in dieser Hinsicht Ihrer Meinung nach heute in Deutschland? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Julia Hartmann: Es hat sich vieles verbessert, aber wir sind noch lange nicht dort, wo wir sein sollten. Es hängen viele Strukturen noch an Lebensrealitäten aus einer Zeit, in der politische Ämter überwiegend von Männern ausgeübt wurden, die familiär oft entlastet waren.

In den Köpfen der Gesellschaft muss ankommen, Mütter für ihr Engagement zu feiern, nicht zu verurteilen. Einen Vater fragt niemand, wo denn eigentlich seine Kinder sind, wenn er unterwegs ist. Frauen werden schnell als „Rabenmütter“ abgestempelt während Männer schon dafür gefeiert werden, wenn sie mit ihren eigenen Kindern einen Spielplatz besuchen. Wir brauchen außerdem eine größere Selbstverständlichkeit dafür, dass Kinder eben Teil des Lebens sind.

Die „erste Bürgerin“ hat auch eine repräsentative Funktion und steht für unsere demokratische Grundordnung, die aktuell von immer mehr Menschen in Frage gestellt wird. Welche Rolle spielt die Politik auf kommunaler Ebene bei der Verteidigung unserer Demokratie?

Julia Hartmann: Die kommunale Ebene ist das Fundament unserer Demokratie. Hier erleben Bürgerinnen und Bürger ganz konkret, ob Politik funktioniert, ob man gehört wird und ob unterschiedliche Meinungen friedlich zusammenfinden können. Gerade deshalb tragen wir vor Ort eine besondere Verantwortung. Demokratie verteidigt man nicht nur in großen Reden, sondern im Alltag: durch Transparenz, Respekt, Beteiligung und klare Haltung gegen Extremismus. Ich glaube, viele Menschen sehnen sich gerade nach Politik, die nahbar, lösungsorientiert und menschlich bleibt. Und genau das kann Kommunalpolitik leisten.

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit

Ausstellung zu den Gefahren des Rechtsextremismus

Noch bis kommenden Freitag, 26. Juni, ist die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ im Landratsamt zu sehen. Etwa 30 Personen aus Politik und Zivilgesellschaft waren Anfang des Monats zur Eröffnung ins Foyer des Kreishauses gekommen. Dazu eingeladen hatte die Kreisjugendförderung/das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau. Worum es bei der Ausstellung genau geht, an wen sie sich richtet und warum es jeden etwas angeht, unsere Demokratie zu verteidigen und zu stärken, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Catharina Hangen vom Jugendbildungswerk des Kreises nachgefragt.

Worum geht es bei der Ausstellung konkret?

Catharina Hangen: Die Ausstellung thematisiert anhand von sechs Ausstellungstafeln, interaktiven Elementen und einem Medientisch die Gefahren des Rechtsextremismus, die Ziele sowie die Strategien, die Rechtsextreme anwenden. Sie zeigt aber auch, was eine Demokratie eigentlich bedeutet und welche Vorteile sie für jeden Menschen mitbringt. Sie sensibilisiert insbesondere junge Menschen für demokratisches Engagement und die Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Fragen und Kernelementen unserer Demokratie. Als Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk ermöglichen wir ca. 200 Schülerinnen von elf verschiedenen Schulklassen einen begleiteten Besuch der Ausstellung.

Rechtsextreme versuchen heute ganz gezielt, schon Kinder und Jugendliche zu beeinflussen und auch in der Schule und im Fußballverein Rassismus und Sexismus zu normalisieren. Wie wird diese Entwicklung bei der Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk wahrgenommen?

Catharina Hangen: Junge Menschen sind für Rechtsextreme interessant, weil sie sich noch in der Findungsphase ihres Lebens befinden, leichter zu beeinflussen sind und sich nach klaren Regeln sehnen. Neben rechtsextremen Symbolen wie Hakenkreuzen an Schulen bemerken wir vermehrt Einstellungen bei jungen Menschen, die die Gleichwertigkeit von Menschen infrage stellen. Menschen werden aufgrund bestimmter Merkmale abgewertet und diskriminiert, insbesondere durch rassistische, antifeministische und queerfeindliche Denkweisen. Eine solche Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen sowie männliche und nationalistische Überlegenheitsvorstellungen sind Teil rechtsextremer Propaganda. Diese verbreiten sie u.a. in sozialen Netzwerken, die wichtige Räume der Meinungsbildung sind. Junge Menschen nutzen TikTok zum Beispiel oft als Suchmaschine. Ernstgemeinte Fragen, die junge Menschen beschäftigen, werden auf der Plattform sofort politisiert. Sechs von zehn der beliebtesten Politikerinnen auf TikTok sind von der AFD. Bildungseinrichtungen sind hier zu wenig präsent. Private Firmen entziehen sich der Verantwortung, den Content zu regulieren.

Wie muss dem Ihrer Meinung nach entgegengewirkt werden?

Catharina Hangen: Rechtsextremismus reicht von diskriminierenden Aussagen bis zu Gewalttaten und greift damit unsere Demokratie, Freiheit und Menschenwürde an. Die beste präventive Strategie ist die Stärkung der Demokratie. Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss fortwährend neu gelernt und erarbeitet werden. Dafür braucht es eine qualifizierte Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, Demokratie- und Menschenrechtsbildung für junge Menschen und eine Stärkung von progressiven, emanzipierten Jugendkulturen. Besonders wichtig sind Beziehungsarbeit

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Kanzlei
Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
Corinna Schmitt
Rechtsanwältin
(freie Mitarbeiterin)
Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht
Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd-/ und Waffenrecht
in Kooperation
Heike Hofmann Staatsministerin
Rechtsanwältin Zulassung derzeit ruhend
Jürgen Koltschew
Rechtsanwalt
Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

Mit einem guten Gefühl
... loslassen und verabschieden.
Wir achten
Ihre Wünsche.
Schöneberger
Bestattungen
Worfelden I Groß-Gerau
06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran
Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €
inkl. MWSt.
(ab 3 srm auch andere Längen)
Tel.: 0611-428593 · 0611-424443

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

und die Ermöglichung von Partizipation junger Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Das kann in der offenen Kinder- und Jugendarbeit als demokratisches Lern- und Übungsfeld bereits erfahrbar werden. So können demokratische Haltungen schon in einem jungen Alter gefördert und gefestigt werden.

Außerdem müssen politische Bildung und Medienpädagogik zusammengehen. Bei rechtsextremen Vorfällen ist es wichtig, diese zu melden, z.B. bei der kreiseigenen Meldestelle (www.nora-gg.de), dem Beratungsnetzwerk Hessen oder Response: Hessen schaut hin, und sich dort beraten zu lassen.

Welche Strategie wird bei der Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk verfolgt, um jungen Menschen den Wert unserer Demokratie näherzubringen?

Catharina Hangen: Kinder- und Jugendbeteiligung sowie Demokratie- und Menschenrechtsbildung sind einige unserer Kernaufgaben. Daher bieten wir für junge Menschen zwischen 6 und 26 Jahren u.a. Seminare, Workshops, Bildungsreisen und Freizeiten zu diesen und weiteren Themen an. Die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden werden dabei ernst genommen und fließen in das Angebot ein. Wichtig ist auch die Unterstützung von Initiativen junger Menschen vor Ort, die Durchführung von Modellprojekten und die finanzielle Förderung der Jugendarbeit von Vereinen und Verbänden. Weiterhin qualifiziert die Fachabteilung Fachkräfte, Neben- sowie Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit und bietet Eltern zu diesen Themen Informationsveranstaltungen an. Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt die Kooperation und Vernetzung mit und von verschiedenen Akteurinnen, z.B. durch unsere eigenen Facharbeitskreise zur „Jugendarbeit“, „Partizipation“, „Mädchenarbeit“ etc. Darüber hinaus sind wir als Fachdienst der Kreisverwaltung Teil der Fachgruppe zur Steuerung des kreisweiten „Netzwerks gegen Rechtsextremismus und Rassismus“, in dem zivilgesellschaftliche Initiativen, staatliche Organisationen, politische Mandatsträgerinnen sowie Ehrenamtliche zusammenarbeiten.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO

WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung der Asche innerhalb von 3-5 Werktage.

24/7 Service

Gabelsbergerstraße 13 I 64521 Groß-Gerau
Tel.: 0157 / 344 750 81 I E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com

Der größte Gartenzwerg im Rhein-Main-Gebiet...

pflegt auch Ihren Garten!

Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust
Gebäudedienste GmbH
Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

© WW2023

www.armbrust-service.de info@armbrust-service.de

Lokal. Regional. Optimal.
Gemeinsam besser. wir-in-gg.de
wir

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

HELFEN SIE!

Gemeinsam machen wir es möglich.
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

Danke für Ihre Hilfe!

HOSPIZ GG STIFTUNG

SPENDENKONTEN
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de

www.hospiz-gg.de

Die Lage ist angespannt

Dem Wald im Kreis geht es nicht gut. Woran das liegt, was man dagegen tun kann und welche Bedeutung der Wald für uns alle hat, hat WIR-Redakteur Ulf Krone beim Vorsitzenden des Kreisverbands Groß-Gerau der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Christian Kehrenberg, nachgefragt.

Sie sind Vorsitzender des Kreisverbands Groß-Gerau der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und im Hauptberuf Umweltpädagoge im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf. Mit all Ihrer Expertise: Wie steht es aktuell um die Wälder der Region, wie geht es der „grünen Lunge" im Kreis?

Christian Kehrenberg: Hinsichtlich des Waldes ist die Lage in den Wäldern des Rhein-Main-Gebiets und insbesondere im Kreis Groß-Gerau – gelinde gesagt – sehr angespannt. Die Region gehört von vorneherein zu den trockensten und wärmsten Regionen Deutschlands, sodass der Wald hier seit jeher immer wieder mal mit kleineren und größeren Problemen zu kämpfen hat. Nicht umsonst erhält das Rhein-Main-Gebiet schon seit vielen Jahren ein eigenes Kapitel im jährlichen Waldzustandsbericht des Landes. Insbesondere die bereits einsetzenden Veränderungen durch den Klimawandel und ganz besonders die trocken-heißen Jahre 2018-2020 haben dem Wald stark zugesetzt, die Folgen dieser Jahre lassen sich auch heute noch gut im Wald erkennen. Man darf sich bei einem Waldspaziergang dabei nicht davon täuschen lassen, dass es auf Augenhöhe meist sehr grün ist: Ein Blick hinauf in die Kronen bietet oft viel blauen Himmel und nur spärlich belaubte Äste. Die grünen Äste unten sind häufig einfach ein Zeichen dafür, dass der Baum es nicht mehr schafft, das Wasser bis nach oben zu pumpen, und er gleichzeitig einen Sonnenschutz am Stamm benötigt.

Aber auch die Bäume, die die Hitze und Trockenheit etwas besser überstanden haben, sind dennoch stark geschwächt und werden in der Folge leicht von Pilzen oder Insekten befallen und dadurch weiter geschädigt. Faktisch gibt es im Rhein-Main-Gebiet inzwischen kaum noch Baumarten, die gut dastehen und keine Probleme haben.

Wo sehen Sie aktuell, aber auch grundsätzlich, die größten Probleme für die Wälder?

Christian Kehrenberg: Neben den von vorneherein schon schwierigen standörtlichen Rahmenbedingungen kommen noch mehrere menschengemachte Stressfaktoren hinzu. Und auch der Klimawandel schlägt auf vielfältige Weise zu Buche. Bei der Waldverjüngung sind vor allem lange Dürreperioden, insbesondere im Frühjahr, ein großes Problem. Die jungen Bäume, die die neue Waldgeneration bilden sollen, haben nur eine sehr kurze Wurzel und reichen nicht tief ins Erdreich hinein. Wenn ein paar Wochen am Stück nennenswerten Regenfälle ausbleiben und die obersten Dezimeter des Bodens austrocknen, war es das. Das geschieht immer häufiger, und die jungen Bäume haben kaum eine Chance ein tiefreichendes Wurzelwerk, mit dem sie Dürreperioden besser überstehen können, zu etablieren. Dazu kommt eine lange Liste weiterer Probleme, die es immer schwerer machen, überhaupt noch planmäßig Waldbau zu betreiben: Konkurrenz durch invasive Baum- und Pflanzenarten, zu viel Stickstoff, Grundwasserabsenkung, Maikäfer, hohe Wildbestände… Insgesamt lässt sich festhalten, dass unser Wald von sehr vielen Seiten unter Druck steht und das Waldsystem stark ins Wanken geraten ist. Nicht selten können dann kleine Störereignisse alles aus dem Gleichgewicht bringen. Manchmal reichen schon einzelne ausfallende Bäume, und wie bei einer umstürzenden Dominoreihe sorgt eine Kettenreaktion für die Auflösung des ganzen Waldbestands.

Ein weiteres Problem ist der Flächenverbrauch. Für viele Infrastrukturprojekte wie Bahn-, Autobahn- und Flughafenausbau sowie für den Sand- und Kiesabbau wird immer wieder zwangsläufig Wald gerodet. Gleichzeitig ist es extrem schwer, im Ballungsraum Flächen für die rechtlich vorgesehenen Ersatzaufforstungen zu finden. Nicht selten bleibt es dann bei Ausgleichszahlungen oder der Anrechnung von Aufforstungen in anderen Regionen. Das hilft aber weder dem hiesigen Wald noch der örtlichen Bevölkerung, die auf ihren Kaltluftspender und Erholungsraum verzichten muss.

Das Motto auf der Homepage des SDW lautet „Natur bewahren – Wissen vermitteln." Was bedeutet das ganz konkret? Wie sieht die Arbeit im Verein aus?

Christian Kehrenberg: Getreu dem Motto „Nur was man kennt, weiß man zu schätzen" möchten wir den Menschen aufzeigen, welchen Wert der Wald für die Gesellschaft hat und warum es erforderlich ist, ihn zu bewahren. Nur wenn die Menschen erkennen, was ihnen der Wald alles bietet, werden sie sich auch im gesellschaftlichen und politischen Diskurs für ihn einsetzen. Und dabei geht es nicht nur um seine Rolle als Rohstoffquelle und Erholungsraum: Wasserschutz, Bodenschutz, Artenvielfalt, Kohlenstoffspeicher und Lärmschutz sind nur ein paar der Dinge – meistens sogar kostenfrei. Gerade das ist das Problem: Was wir „gratis" bekommen, nehmen wir oft nicht wahr. Erst wenn der kühlende Wald verschwunden ist und man plötzlich den Lärm der dahinterliegenden Autobahn hört, muss man entweder damit leben oder einen teuren technischen Lärmschutz und eine Klimaanlage für die nächtliche Abkühlung installieren.

Schwerpunktmäßig setzen wir bei der Wissensvermittlung bei den Jüngsten unserer Gesellschaft an: Mit niedrigschwelligen und intuitiven Angeboten lernen Kinder den Wald als „Wohlfühlraum" mit all seinen Vorteilen kennen. Mit diesem emotionalen Zugang und dem intuitiven Wissen werden diese Menschen später dem Wald bei der Abwägung politischer und wirtschaftlicher Interessen einen gewissen Wert beimessen.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

DEHN
SUPPLY CHAINS SINCE 1818

UNSER NEUER STANDORT IN GROSS-GERAU

Vernetzt, Verlässlich, Modern.

Herzlich Willkommen bei ihrem zuverlässigen Partner für Transport und Logistik.
Auf 8.800 m² modernster Lagerfläche bieten wir flexible Kapazitäten, modulare Skalierbarkeit und ein festes Expertenteam direkt vor Ort – für eine Supply Chain, die reibungslos funktioniert.

DEHN Logistics • Am Nordring 70 • 64521 Groß-Gerau • www.dehn-logistics.com

2. Halbjahr 2026

Fr. 04.09., 20.00 Uhr Sa. 05.09., 20.00 Uhr HANDKÄS MIT ORANGE	**Hessischer geht's kaum – Riedblues vom Feinsten** Mundart-Konzert
Fr. 11.09., 20.00 Uhr SVEN GARRECHT	**Kann man machen** Musikkabarett
So. 18.10., 18.00 Uhr GUDRUN WALTHER & JÜRGEN TREYZ	**Contemporary Folk Music** Irish Folk Konzert
So. 25.10., 18.00 Uhr ANNY HARTMANN	**Klima-Ballerina** Politisches Kabarett
Di. 03.11, 19.30 Uhr VUN DE GASS ERUNNER	**„ ... und rein ins Café Extra" –** Talk, Kabarett, Comedy und Musik
Fr. 13.11., 20.00 Uhr BLÖZINGER	**„Das Ziel ist im Weg" –** KopfKinoKabarett
Fr. 20.11., 20.00 Uhr MOLLY ALONE	**Are you ready for some damn bloody Pubsongs** – Irisches Konzert
Fr. 04.12., 20.00 Uhr ANNE SCHÄFER	**Schlafende Hunde Comedy Theater** Standup, Theater, Musik
Fr. 11.12., 20.00 Uhr FRANK SAUER	**Süßer der Sauer nie klingelt** Weihnachts-Kabarett

Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Gem. Büttelborn Fachdienst Kultur
Rhönstr. 2b, 64572 Büttelborn,
Tel. 06152-178845, Kartenvorverkauf und Infos: www.CafeExtra.de

KUSS KULTUR SOMMER SÜDHESSEN
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
ztix www.cafeextra.de

SASCHA WOLTER IM GRISU

SOMMER TERRASSE

immer donnerstags
ist unsere wunderschöne
Sommer-Terrasse geöffnet
ab 17.30 Uhr.
Reservierung empfohlen, Preise à la carte

27.6.\4 Hands Dinner / 99 Euro inkl. Menü, Beginn: 18h
mit Adrian Peller. Adrian und Sascha verbindet eine lange Freundschaft. Zusammen sind sie Deutsche Meister und Weltmeister im Grillen geworden. An dem Abend wird es 5 Gänge vom Grill geben.

Grisu
EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU

Termine, Anmeldung und Infos: www.Grisu.events

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Gastarbeiter Sonderzug

Im vergangenen Jahr 2025 wurde daran erinnert, dass vor 70 Jahren mit dem Gastarbeiterabkommen neue Arbeitskräfte für die Bundesrepublik gewonnen wurden.

Der erste Gastarbeiter, den ich sah, war Antonio, der 1957 zufällig am Haus vorbeiging als wir Kaffee tranken, und mein Vater sagte: „Das ist der Italiener Antonio, der war schon in der Praxis bei mir. Er leidet unter der Kälte und Heimweh."

Elf Jahre später bekam ich im Ferienjob bei der Bahn den Auftrag, einen Liegewagen des „Gastarbeiter-Sonderzugs" von Stuttgart nach Bari zu betreuen. Da hatte ich zum ersten Mal echten Kontakt zu Gastarbeitern.

Als ich von Frankfurt kommend in den Hauptbahnhof Stuttgart einfuhr, fiel mir schon ein Bahnsteig auf, auf dem eine Unmenge von Menschen herumwimmelte. Der Sonderzug stand schon bereit. „Mein" Liegewagen war am Ende des Zuges, und ich musste mich durch diese Menschenmenge drängeln, die alle in den Zug wollten oder nur zum Abschied gekommen waren. Ein Abschied der auch mit tatkräftiger Hilfeleistung beim Einladen verbunden war. Denn jeder, der hier mitfahren wollte, hatte mehr als einen Koffer. Abgesehen davon, dass ich Koffer einer Größe sah, die mir unbekannt war. Aber es waren auch kleine Haushaltsgeräte, Kühlschränke, Staubsauger, und das alles gut verpackt. Durch Türen und Fernster wurde es in die Waggons geladen. Der Zug konnte erst mit Verspätung abfahren, weil diese Fülle von Menschen und Gepäck kaum fassbar war. Entsprechend voll waren dann die Abteile, und

50 Jahre Autohaus Alfano

Familiensache: Franco Alfano (4. v.l.) und das Team vom Autohaus.

HACK GmbH
Bad | Heizung | Elektro

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de

Klaus Meinke
ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau;
klaus.meinke@t-online.de.

von Klaus Meinke

auf den Gängen war kaum ein Durchkommen. Dabei waren es keineswegs nur D-Zug-Wagen, die eingesetzt waren. Ganz normale Regionalbahnwagen und sogar Wagen der amerikanischen Armee (ja, das gab es tatsächlich!) mit nur einer Toilette, aber dafür auch einer Dusche, waren Teil des Zuges. Der Schaffner brauchte mehr als zwei Stunden, bis er zu meinem Liegewagen am Schluss des Zuges vorgedrungen war, und musste dabei mehrfach durch völlig vollgestellte Gänge klettern.

Natürlich waren auch die Abteile im Liegewagen völlig überfüllt, dafür erwarteten die Fahrgäste auch nicht, dass ich den üblichen Service leiste, also Betten machte. Aber mit großer Freude stellten sie fest, dass sie mit mir reden konnten. Ihr Deutsch und mein Italienisch reichten für lange Gespräche und einige Gläser Wein aus. Wir hatten viel Zeit, denn der Zug musste als Sonderzug immer wieder andere, planmäßige vorbei lassen. Daher dauerte es auch die Nacht und den ganzen nächsten Tag, bis wir endlich in Bari ankamen. Da warteten schon Freunde und Verwandte und erstaunlich schnell war der Zug entladen. Aber die vielen Gespräche und die Freude der Menschen, nach Hause zu kommen und die Familie mit Mitbringseln zu beglücken, sind für mich unvergesslich. Ich hatte Gastarbeiter zu begleiten – kennengelernt habe ich viele freundliche, liebenswerte, lebenslustige Menschen.

Seit 50 Jahren steht das Fiat-Autohaus Alfano in Groß-Gerau für italienische Automobile, Kompetenz und persönlichen Service. Mit Leidenschaft und großer Kundennähe verbindet die Werkstatt Tradition und Moderne. So war das 50-jährige Jubiläum ein Grund zum Feiern und zugleich Ausdruck einer erfolgreichen Familiengeschichte.

Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung
Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant
Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

barthel
raumausstattung gmbh
PROFESSIONELLE BODENBELÄGE

NEUER BODEN.
Neues Wohngefühl.
www.barthel-raumausstattung.de

Parkett, Kork, Leder,
Teppichboden
Vinyl, Laminat,
PVC, Linoleum,
Naturkautschuk

UNSER VERLEGERTEAM
BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG
BEWIRB` DICH JETZT!

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn
T.06152-55900
F.06152-56009

SAS TAXI GROSS-GERAU
EHEMALS TAXI BARTSCH

Flughafentransfer
Groß-Gerau ⟷ Frankfurt
Terminal 1, 2 oder 3*

Festpreis ab 48,00 €

*Preis pro Strecke | max. 4 Personen | Preise für weitere Stadtteile und Orte auf Anfrage

Jetzt Neu:
Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich

06152-62222

Jetzt per WhatsApp buchen!

Können wir uns das leisten?

Im Mai habe ich mich mit Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus dem Kreis Groß-Gerau und Südhessen getroffen. Was ich dort gehört habe, war alarmierend.

Jörg Cezanne
ist Bundestagsabgeordneter für die LINKE;
joerg.cezanne@bundestag.de.

Schon heute warten Menschen vielerorts Monate oder sogar Jahre auf einen Therapieplatz. Besonders dramatisch ist die Lage bei Kindern und Jugendlichen, für die Wartezeiten von anderthalb bis drei Jahren keine Seltenheit mehr sind. Gleichzeitig plant die Bundesregierung mit Änderungen im GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz Maßnahmen, die die Situation weiter verschärfen werden.

Die öffentliche Debatte vermittelt derzeit häufig ein verzerrtes Bild. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wird vorgeworfen, sie würden zu wenig arbeiten und hätten in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich von Honorarsteigerungen profitiert. Schaut man genauer hin, ergibt sich jedoch ein anderes Bild. Die Vergütungssteigerungen der vergangenen Jahre waren vor allem der Versuch, eine jahrzehntelange Benachteiligung gegenüber anderen Facharztgruppen auszugleichen. Trotz dieser Anpassungen gehören Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten noch immer zu den schlechter vergüteten Gruppen im Gesundheitswesen.

Besonders kritisch sehe ich die geplante Rückkehr zur Budgetierung. Vereinfacht gesagt bedeutet sie, dass therapeutische Leistungen nur noch begrenzt vergütet werden. Wer mehr Patientinnen und Patienten behandelt, kann nicht sicher sein, dass diese Leistungen auch vollständig bezahlt werden. Die Folge liegt auf der Hand: Praxen geraten wirtschaftlich unter Druck und Behandlungskapazitäten drohen wegzufallen. Das geschieht ausgerechnet in einem Bereich, in dem die Nachfrage seit Jahren steigt und die Wartelisten ohnehin überfüllt sind. Hinzu kommt, dass die Arbeit von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten häufig missverstanden wird. Therapie besteht nicht aus einer Aneinanderreihung von Gesprächen im Halbstundentakt. Zu jeder Sitzung kommen Vor- und Nachbereitung, Dokumentation, Abstimmungen mit Schulen, Jugendämtern, Kliniken oder Angehörigen sowie zahlreiche organisatorische Aufgaben hinzu. Gerade im Bereich der Kinder- und Jugendtherapie ist der Aufwand enorm. Wer behauptet, Therapeutinnen und Therapeuten könnten einfach deutlich mehr Patientinnen und Patienten behandeln, ignoriert die Realität ihrer Arbeit.

Besonders nachdenklich gemacht hat mich die Frage nach den gesellschaftlichen Folgekosten. Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Ursachen für längere Arbeitsunfähigkeit. Unbehandelte Depressionen, Angststörungen oder Traumata führen zu Krankheitsausfällen, Klinikaufenthalten und nicht selten zu dauerhafter Erwerbsminderung. Gleichzeitig berichten die Therapeutinnen und Therapeuten von Menschen in akuten Krisen, die monatelang auf Hilfe warten müssen. Die ambulante psychothera-

Open-Air-Kino im Dornberger Schloss

Filmfans aufgepasst: Mitte Juli verwandelt sich der Innenhof des Dornberger Schlosses wieder in ein Freiluftkino mit besonderem Flair. Wer ganz sichergehen will, auf alle Fälle dabei zu sein, kann bereits ab Mittwoch, 17. Juni, Tickets im Vorverkauf erwerben.

In diesem Jahr wird am Freitag, 17. Juli, das Biopic „Michael“ über das Leben von Michael Jackson gezeigt. Einen Tag darauf folgt am Samstag, 18. Juli 2026, der Streifen „Ältern“. Einlass ist ab 20 Uhr, Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.45 Uhr.

Beim Open-Air-Kino kooperieren der Fachbereich für Gesellschaft, Kultur und Soziales sowie die Wirtschaftsförderung der Stadt Groß-Gerau mit dem „Lichtspielhaus“ und der „Cinebar“ von Anja und Frank Wenz. „Ich bin froh, dass wir den Groß-Gerauerinnen und Groß-Gerauern auch in diesem Jahr ein Filmerlebnis unter freiem Himmel anbieten können. Möglich wird das nur durch unsere Sponsorinnen und Sponsoren, bei denen ich mich herzlich für ihr Engagement bedanke – ebenso wie bei Familie Wenz, die mit dem Kino einen kulturellen Fixpunkt für unsere Stadt bietet“, sagt Groß-Geraus Bürgermeister Jörg Rüddenklau.

Die Idee zum Open-Air-Kino war im Corona-Jahr 2021 geboren worden, als Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nur unter hohen Auflagen möglich waren. Die Premiere fand großen Anklang, sodass die Reihe in den Folgejahren fortgesetzt wurde. 2024 folgte der Umzug ins Dornberger

von Jörg Cezanne

peutische Versorgung macht nur einen sehr kleinen Teil der Gesundheitsausgaben aus, verhindert aber enorme Folgekosten.

Deshalb stelle ich die Frage: Können wir es uns wirklich leisten, ausgerechnet hier zu sparen? Aus meiner Sicht lautet die Antwort eindeutig: Nein. Wir können es uns weder menschlich noch wirtschaftlich leisten, Menschen mit psychischen Erkrankungen allein zu lassen. Die Linke fordert deshalb den Ausbau von Kassensitzen, eine bedarfsgerechte Vergütung und die Verhinderung der Budgetierung in der Psychotherapie. Wer heute in psychische Gesundheit investiert, verhindert Leid, stärkt die gesellschaftliche Teilhabe und sorgt dafür, dass Menschen arbeitsfähig bleiben. Psychotherapie ist kein Luxus. Sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Gesundheitsversorgung – und eine der wirksamsten Präventionsmaßnahmen, die wir für eine gesunde Gesellschaft und einen funktionierenden Arbeitsmarkt haben.

Schloss. Anja Wenz vom Lichtspielhaus freut sich auf die beiden Abende. „Kino unter freiem Himmel ist einfach etwas Besonderes – vor allem vor der Kulisse mit dem Torbau des Schlosses." Der Einlass zum Open-Air-Kino ist ab 20 Uhr möglich, Filmbeginn ist jeweils nach Einbruch der Dunkelheit. Tickets sind zum Preis von 9 Euro ab dem 17. Juni am Infoschalter im Stadthaus (Marktplatz 1), im Lichtspielhaus Groß-Gerau (Mittelstr. 2a) sowie an der Abendkasse erhältlich.

www.wir-in-gg.de

Mehr als 500 Kurse online buchbar

Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau veröffentlicht Programm für das zweite Halbjahr 2026.

Mehr als 500 Kurse, Workshops, Vorträge und Bildungsangebote warten darauf, entdeckt zu werden: Das neue Programm der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) für das zweite Halbjahr 2026 ist ab sofort online verfügbar und buchbar. Ob kreative Auszeit, neue berufliche Impulse, Gesundheitsförderung, Sprachkenntnisse oder spannende Einblicke in Gesellschaft und Umwelt – das vielfältige Angebot hält für jede Lebensphase und jedes Interesse passende Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. Neben zahlreichen bewährten Kursen dürfen sich Interessierte auch auf viele neue Themen und Formate freuen.

Wer lieber blättert statt klickt, findet das neue Programmheft in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau sowie an weiteren bekannten Auslagestellen.

Im Fachbereich Kultur erwartet die Teilnehmenden eine bunte Mischung aus kreativen und künstlerischen Angeboten. Von Mal- und Zeichenkursen über kreatives Gestalten und Nähen bis hin zu Musik und Tanz ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neu- und Wiedereinsteiger*innen können die Pastellmalerei entdecken – im Kursraum oder unter freiem Himmel. Musikalische Akzente setzen afrikanisches Trommeln und Tanzkurse wie Salsa und Bachata. Ausgebaut wurde zudem das Angebot für Kinder, beispielsweise mit dem neuen Malkurs „gelb-rot-blau“ für Grundschulkinder.

Wer etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun möchte, findet zahlreiche Angebote aus

GG-Lokal: Vorverkauf hat begonnen

Die beliebte Veranstaltungsreihe „GG LOKAL“ wird es diesmal im Frühherbst geben: Der Kulturcafé-Verein und die Stadt Groß-Gerau laden im September zu vier Abenden ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet dabei ein abwechslungsreiches Programm aus Literatur, Musik und Bühnenkunst. „Ich bin froh, dass es uns dank der Unterstützung von Sponsorinnen und Sponsoren und natürlich dem Kulturcafé-Verein gelingt, GG LOKAL auch in diesem Jahr auszurichten. Kulturelle Veranstaltungen sind für die Stadtgesellschaft immens wichtig“, sagt Groß-Geraus Bürgermeister Jörg Rüddenklau. Das unterstreicht auch die Kulturcafé-Vereinsvorsitzende Christine-Katharina Krämer: „Wir freuen uns auf Abende voller Atmosphäre, Kreativität und Gemeinschaft mit Angeboten für viele Interessen und Generationen.“

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung. Neben den beliebten Kinderschwimmkursen und neuen Aquakursen in Groß-Gerau sorgen Angebote wie philippinisches Boxen oder Jugum – europäisches Klosteryoga – für neue Impulse. Ergänzt wird das Programm durch vielfältige internationale Kochkurse, neu darunter die vietnamesische und japanische Küche.

Das Fremdsprachenangebot umfasst Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Kroatisch, Japanisch und Arabisch. Besonders gefragt dürften die Sprachkurse für Schülerinnen und Schüler in Englisch und Spanisch sein. Mit „Kroatisch für den Urlaub“ und „Japanisch für Einsteiger/innen“ finden sich zudem attraktive Angebote für alle, die Sprache und Kultur neuer Länder kennenlernen möchten.

Im Fachbereich Arbeit und Beruf stehen aktuelle Themen der digitalen Welt im Fokus. Kurse wie „Digitaler Nachlass“ oder „Unsterblich als KI“ greifen Fragen auf, die zunehmend unseren Alltag und unsere Arbeitswelt prägen. Ergänzt wird das Angebot durch praxisnahe Kommunikationstrainings zu Themen wie Rhetorik, Schlagfertigkeit, Konfliktlösung oder Gehaltsverhandlungen. Für Schüler*innen bietet „Superhirn – Vokabeln lernen im Sekundentakt“ neue Ansätze für erfolgreiches Lernen.

Spannende Einblicke in gesellschaftliche und ökologische Themen bietet der Fachbereich Gesellschaft und Umweltbildung. Die Veranstaltungsreihe „Unsere Orte der Demokratie“ lädt an drei Samstagnachmittagen dazu ein, gemeinsam mit den Heimat- und Geschichtsvereinen die demokratische Geschichte der Büttelborner Ortsteile zu entdecken. Im Bereich Naturerleben stehen erstmals naturkundliche Spaziergänge durch das Hessische Ried sowie das kreative Angebot „NaturKunst“ im Forsthaus Schloss Dornberg auf dem Programm.

Das vollständige Programm sowie die Online-Anmeldung ist ab sofort online verfügbar unter: **www.kvhsgg.de**

Den Auftakt macht am Freitag, 4. September die Premierenlesung des neuen Romans „Nacht der Sinne“ von Autor Ralf Schwob im Kulturcafé-Saal. Am Samstag, 5. September verwandelt die „Degenhard Club Band“ Aga’s Bar Lounge (im Bahnhofsgebäude) in eine Bühne voller Energie, Groove und Emotionen.

Ein weiteres musikalisches Highlight folgt am Samstag, 12. September, um 19 Uhr: Die Band „Goozebumps“ spielt im Innenhof der ehemaligen Bäckerei Darmstädter (neben MAX-Bäcker). Zum Abschluss der Reihe folgt am Freitag, 25. September im Kulturcafé-Saal die „Dichterschlacht“. Organisiert und moderiert von Christine-Katharina Krämer treten Poetinnen und Poeten mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an.

Mit „GG LOKAL“ setzen die Stadt Groß-Gerau und der Verein Kulturcafé ihre gemeinsame Initiative zur Förderung regionaler Kultur fort. Tickets sowie weitere Details und Informationen zu den Events sind online erhältlich unter: **www.kulturcafe-gg.de**

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Himbeeren, Johannisbeeren

Info-Telefon: 0 61 52 / 23 23
www.graf-noll.de

Selbstpflücken:
Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

Hofladen:
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 18 Uhr
So. 9 - 13 Uhr

Graf-Noll
ERDBEERKULTUREN

64572 Worfelden, Im Bachgrund 7, Tel. 06152/910887

STUDIO
ARAMESH.

- Dauerhafte Haarentfernung
- Qualitative Gesichtsbehandlung
- Wimpern & Augenbrauen Lifting
- Aqua Facial
- Microneedling
- Augenbrauen waxen & färben

Bei uns kannst Du Deinen Termin online buchen.
Einfach scannen & Termin aussuchen.

Ihr Kosmetikstudio für Damen & Herren
Rhönstr. 2 • 64572 Büttelborn • www.studioaramesh.de
Tel. 0174 7681392 • studioaramesh@icloud.com

Urlaubszeit ist Reisezeit !
Wir haben von Kopf bis Fuß die passende Kleidung für Ihren Sommerurlaub. Wir freuen uns auf Sie.
Ob klein, groß, kurz, lang, wasserdicht, winddicht oder wärmend.
Gute Beratung inklusive.

All’ das und noch viel mehr... gibt’s in Groß-Gerau:
Wir sind auch auf Instagram

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

Ihr Team für individuelles Hören!
Hörgeräte
Klarmann
Besser hören? „Na Klar, Mann!“
Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.
Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...
* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.
Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau
Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152/3365

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Im Briefkasten, nicht irgendwo...
mit allem, was uns wichtig ist: Vereine, Kultur, Politik und unsere Handwerker und Geschäfte vor Ort. Mitten im Leben.
Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de
wir

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Paul McCartneys Wings im Rampenlicht

Es ist die bewegte und bewegende Geschichte (oral history – eine Geschichte in Interviews) eines Superstars auf 549 großformatigen Seiten. Bereits der Untertitel „Die Geschichte einer Band on the Run“ verweist auf erhellende Erläuterungen und außergewöhnliche Erinnerungen, die sowohl von McCartney wie auch von den anderen Bandmitgliedern in einer Art Stimmenzusammenfassung präsentiert werden.

Da werden Filmmitschnitte, Interviews, Reportagen, vielleicht sogar freigegebene Tagebuchaufzeichnungen in Szene gesetzt. Ted Widmer, der auch der Herausgeber dieses höchst informativen Bandes ist, hat diese Stimmen auf eine einzigartige Weise zusammengestellt und lässt damit eine vergangene Ära wiederaufleben.

Als sich die Beatles auflösten, musste Paul McCartney sich neu orientieren. Schon mit 27 hatte er damals längst bewiesen, ein Ausnahmetalent zu sein und es gelang ihm, gemeinsam mit seiner Frau Linda, mit den Wings eine aufsehenerregende Kultband zu gründen, die wichtige Akzente im Soundtrack zwischen 1970 - 1980 lieferte und deren Songs eine ganze Generation prägten. Es wäre unsinnig und nicht fair, Wings auf eine Stufe mit den Beatles stellen zu wollen. Dafür fehlt John Lennon an allen Ecken und Enden, aber wie sich die musikalische Neuerfindung von Paul McCartney abspielte, davon erzählt dieses Buch auf sehr unterhaltsame Art und Weise. Es ist sicherlich auch eine nostalgische Zeitreise in die Welt der 70er Jahre. Von vergleichsweise bescheidenen Anfängen bis zu ihrer Auflösung ein Jahrzehnt später. Die Erzählung beginnt damit, dass ein 27-jähriger Superstar mit seiner Frau auf eine abgelegene Schaffarm in Schottland flieht, um sich dort vor einer Flut von rechtlichen und persönlichen Streitigkeiten zu verstecken. Trotz der widrigen Umstände war es die schottische Umgebung, in der McCartney seine Kreativität wiederentdeckte. Hier entstand seine neue Band. Es folgten unangekündigte Konzerte in Universitätsgebäuden, Fahrten in einem alten Doppeldeckerbus samt ihren Kindern auf Tour durch Eu-

Una Notte Italiana

Der Lions Förderverein Groß-Gerau veranstaltet am Samstag, den 4. Juli, im Hof des Handwerksmuseums in der Schulstraße 3 einen Italienischen Abend. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Unter dem Motto „Ciao Italia“ spielt das überregional bekannte Duo Giovanni & Pietro italienische Hits und Evergreens. Die Lieder laden ein zum Mitsingen und Tanzen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Das Restaurant Sonnenschein bietet Pasta und Pizza an, den Getränkeverkauf übernehmen die Lions.

Mit den Einnahmen aus dem Karten- und Getränkeverkauf sowie aus hoffentlich zahlreichen Spenden wird die Hospizstiftung Groß-Gerau unterstützt.

Karten zum Preis von 15 Euro sind erhältlich in der Buchhandlung Frank, Darmstädter Str. 7, und im Foto-Laden, Darmstädter Str. 4 sowie an der Tageskasse zum Preis von 17 Euro. Das Kartenkontingent ist begrenzt. Wir empfehlen den Vorverkauf zu nutzen.

Werner Kreutzmann
Mitglied u. ehem. Präsident des Lionsclub GG; werner.kreutzmann@web.de

Siggi Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker; *siegfried.liersch@gmx.de*

ropa, das Überleben eines Raubüberfalls auf den Straßen Nigerias und schließlich ihre Welttournee mit Stadionkonzerten im Blockbusterformat, während sie gleichzeitig einige der erfolgreichsten Songs dieser Zeit produzierten. Es ist zwar ein Buch ohne irgendeinen Ansatz von Kritik oder gar Eingehen auf unbewältigte Konflikte, aber das ist hier auch gar nicht die Intention. Darüber werden sicherlich noch andere schreiben, wenn die Wings zum Gegenstand musikhistorischer Untersuchung geworden sind. In diesem Band erfährt der Leser, der vorzugsweise auch gleich Fan ist, faktisch sehr viel über die Beatles-Folgeband, ihre Besetzung und ihre unerwarteten Erfolge. Zahlreiche Zeitzeugen kommen in transkribierten Interviews zu Wort, außerdem enthält das Buch bislang unbekannte Fotos sowie ausführliche Biographien zu den einzelnen Mitgliedern. Besonders hilfreich ist die Verwendung einer Timeline, mit der die politischen, kulturellen sowie gesellschaftlichen Abläufe dokumentarisch aufgelistet werden. Zeitliche Zuordnungen rücken die Musik in ein besser einzuschätzendes Umfeld. Auch Statistiken über die am besten verkauften Platten eines Jahres sind erhellende Zusatzinformationen. In seinem Vorwort sagt Paul McCartney sehr präzise, wie er alle Menschen auf dieser Welt einschätzt, ungeachtet ihrer Eigenheiten und Eigenarten. Für ihn sind sich die Menschen untereinander sehr ähnlich, da ist das Verbindende, das allgemein Verbindliche wichtig: „Sie sind alle Menschen. Sie kommen gerne zusammen, sie denken gerne an die Liebe. Und je genauer man sich umsieht auf der Welt, desto klarer wird, dass Menschen überall gleich sind. Man denkt vielleicht, in China, in Russland oder in Afrika sind sie anders. Aber das stimmt nicht. Sie sind überall gleich. Wir sind alle einfach nur Menschen, die sich Liebe wünschen. Ich habe immer gehofft, mit Wings etwas von dieser Liebe zurückzugeben, und ich war immer sehr stolz darauf, wenn uns das gelang.“

Paul McCartney, „Wings. Die Geschichte einer Band on the Run“. Aus dem Englischen von Conny Lösch, C.H. Beck, 2025, 549 Seiten, 44 Euro.

Packen Sie Ihren Urlaubskoffer!
30% auf Sommerware
30% auf Sommerware, lange und kurze Abendkleider
(ausgeschlossen elegante Kleidung)
Wir brauchen Platz!
✓Ausgesuchte Qualitätsware
✓Änderungsservice
✓Persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich
Maggies Mode & Mehr GmbH
Hitzefrei! Ab 25°C bleibt unser Geschäft geslossen.
Herren-Markenware
Alles muss raus!
30-70%
64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel. 06152-2772
Mo., Di., Do., Fr.: 9–13 & 14.30–18 Uhr, Mi. & Sa.: 9–13 Uh

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Perfekte Lösungen rund ums Haus!
Mehr Infos unter www.wulf-berger.de
Metallbau — Anbaubalkone · Geländer · Treppen · Handläufe · Fenstergitter · Einbruchschutz
Überdachungen — Terrassendächer · Vordächer · Carports · Wintergärten
Tore · Zäune · Haustüren — Hoftore · Schiebetore · Garagen- und Rolltore · Torantriebe · Fenster und Haustüren
Sonnenschutz — Markisen · Jalousien · Rollos · Sonnensegel · Speziallösungen
Insektenschutz — Insektenschutzgitter für Fenster, Türen und Lichtschächte · Pollenschutz
Metall- und Blecharbeiten — Edelstahl-/Blecharbeiten · Zuschnitte · Abkantungen · Schweißarbeiten · Dachrinnen · Mauerabdeckungen
– seit 1871 – Profis mit Tradition
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de
Komplettservice vom Profi: Beratung, Planung, Ausführung – individuell nach Ihren Wünschen! Information, Beratung, Ausstellung

Allianz
Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!
UNTERIRDISCH GUT!
KSM UMWELTDIENSTE
24-Stunden-Verstopfungs-notdienst: 0 61 44 / 70 21
TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen
KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

SeniorentagesstätteHaus Raiss, Groß-Gerau

Sommerfest „Buntes Haus“

Die Städtische Seniorenarbeit Groß-Gerau lädt für Mittwoch, 24. Juni, zum Sommerfest unter dem Motto „Buntes Haus“ ein. Gefeiert wird von 14 bis 19 Uhr im Hof der Seniorentagesstätte Haus Raiss (Frankfurter Str. 46).

Um 14 Uhr ist Beginn mit Kaffee und Kuchen, später folgt nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Rüddenklau um 15 Uhr ein unterhaltsames Programm mit musikalischen Beiträgen der „Fidelen Ukulelen“ und des „Musikalischen Nachmittages“. Auch DJ Günter ist wieder am Start und sorgt für Tanzstimmung.

Weitere Programmpunkte zum Mitmachen und Informieren sind: Bemalen von Steinen (Kreativgruppe), Papierblumenbasteln (Sozial- und Integrationsbüro), Werbeslogan-Raten (Omas gegen rechts), Mini-Tischtennis (Parkinson- Selbsthilfe), Gerer Trachtenmode (Stadtgeschichten), Flohmarkt für Handtaschen und Halstücher (Ü-60 Treff), Zaunbeflechten mit Stoffresten (Seniorenarbeit) sowie verschiedene Infostände (unter anderem von der Alzheimer- Gesellschaft).

Die Generationenhilfe organisiert ein leckeres Kuchenbuffet, für das leibliche Wohl sorgt Mirogh-Catering. Dekoration, Getränkestand, Service und Küche werden von fleißigen Mitgliedern verschiedener Gruppen unterstützt. Auch der Sanitätsdienst durch die DLRG wird ehrenamtlich geleistet.

Jörg Monzheimer
ist bei der Stadt zuständig für Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit;
oeffentlichkeitsarbeit@gross-gerau.de

Eingeladen sind Gäste des Hauses Raiss und alle, die sich für die dortigen Angebote interessieren und einmal unverbindlich hineinschnuppern möchten. Eine Parkmöglichkeit besteht im Hof der Prälat-Diehl- Schule. Personen mit Gehbehinderung können unter Telefon 06152-7165120 oder 0171-3116084 nach einem Fahrdienst fragen. Die Bürozeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr.

Im Briefkasten, nicht irgendwo ...
Mehr als 23.000 mal
Zuhause im Gerauer Land.
wir

BESTATTUNGEN JOCKEL
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Erledigung aller Formalitäten
• Beratung und Begleitung
Sprechen Sie uns an, wir nehmen
uns Zeit für Ihre Fragen.
Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:

Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

25. Juni, 15-20 Uhr

Genussmarkt Büttelborn: Wechselnde Marktstände und ortsansässige Gastronomie bieten viele Leckereinen zum Direktverzehr und zum Mitnehmen auf dem Rathausplatz an. **www.buettelborn.de**

27. Juni, 9.30 bis 13 Uhr

Marktfrühstück, Marktplatz Groß-Gerau, Veranstalter: Kulturamt GG

29. Juni bis 3. Juli, 10 -14 Uhr

„Soundlab" Ferienprojekt des TalentCAMPus für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren in GG. Von der Idee zum fertigen Track. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Songs zu entwickeln und professionell zu produzieren. Das Jundenzentrum Anne Frank in Groß-Gerau verwandelt sich in ein kreatives Musikstudio. Veranstalter ist die KVHS in Koop. mit der Kommunalen Jugendarbeit und der Städt. Musiksschule. Anmeldung unter Tel. 06152-18700, **www.kvhsgg.de/talentcampus** Die Teilnahme ist kostenfrei

17. und 18. Juli, 21.45 Uhr

Open-Air-Kino im Dornberger Schloss. Karten gibt es im Stadthaus und im Kino Groß-Gerau.
(siehe Seite 12)

www.wir-in-gg.de

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. **Geöffnet:** Di., Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr

© Itoyo Kinoshita

bis 13. September

Unter die Haut. Tattoos im Blick anlässlich der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 widmen sich die Opelvillen als Partnerinstitution von „MISHPOCHA. The Art of Collaboration" des Jüdischen Museums Frankfurt dem Phänomen der Tätowierung. Die von Frau Dr. Kemfert kuratierte Ausstellung hat ihren Ausgangspunkt im fotografischen Nachlass Herbert Hoffmann (1919-2010), der Tätowierer und Porträitfotograf war. Weiter liegt der Fokus auf aktuell tätowierenden Kunstschaffenden, die eine künstlerische Ausbildung an Akademien absolvierten. Von Ihnen sind zu sehen Ölgemälde, Zeichnungen, Fotografien, Installationen und Videos. **www.opelvillen.de**

3. bis 5. Juli

Weinfest im Verna-Park
Stadtpark Rüsselsheim

bis 27. September

KUSS KULTUR SOMMER SÜDHESSEN

33. Kultursommer Südhessen:
www.kultursommer-suedhessen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Gottesdienste in der Stadtkirche
Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

Sommerpredigtreihe: „Herzenslieder"

28. Juni, 10 Uhr,
Jeremias: „fallen"
Kirchenvorstand Jasmin Sperling und Sigrid Kaffenberger

5. Juli, 10 Uhr,
John Lennon: „Imagine",
Henrik Jurdzik (Konfi-Teamer) und Pfarrerin Josephine Haas

12. Juli, 10 Uhr
Coldplay: „We pray",
Pfarrerin Josephine Haas

19. Juli, 10 Uhr,
PUHDYS – Einfach legendär!:
„Wenn ein Mensch lebt", Volker Lilje

26. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Liedern von NENA:
„Wunder gescheh'n – ich hab's geseh'n", Pfarrer Helmut Bernhard

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11, 1.OG

bis 25. Oktober

museum reinhard ernst mre

Wolfgang Hollegha. Denk nicht, schau! Er gilt als Meister der präzisen Verdichtung und Reduktion. Das macht ihn in einer Zeit, in der visuelle Reize allgegenwärtig sind höchst aktuell. Ausstellung über den österreichischen Maler Wolfgang Hollegha (1929-2023) in Kooperation mit der neuen Galerie Graz. MRE, Wilhelmstraße 1, Wiesbaden, **www.museum-re.de**

Gräff
Dr. Sabine Gräff-Luding Groß-Gerau
Kirchstr./Ecke Sandböhl • Tel 06152 910220
Reformhaus

Im Briefkasten, nicht irgendwo

WIR ist, wo wir zu Hause sind. Monat für Monat in mehr als 23.000 Briefkästen in der Region und Online. Über 65.000 Haushalte im Kreis Groß-Gerau mit unseren Partner-Magazinen.

wir
Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - 64521 Groß-Gerau

Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin

Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

§ Anwältinnenbüro & Notarin
Melisa Ergül-Puopolo und Agnes Schmidt

Familien- und Erbrecht · Arzthaftungsrecht
Sozialrecht · Strafrecht · Miet- und Verkehrsrecht
Seit 20 Jahren auf Ihrer Seite!
2006 - 2026
Viele Fälle, viele Gespräche, viele gute Entscheidungen.
Danke, dass Sie uns vertrauen!
Wir freuen uns auf alles, was noch kommt.
Mainzer Straße 8 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 061 52 - 95 70 99 · anwaeltinnenbuero.com

Schildkröten-Nächte

Seit vielen Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika, vor allem die so genannte „Wiege der Menschheit“ entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley). Die Reisen dokumentiert er fotografisch auf seiner Seite www.docugrAfrica.

Tausende Unechte Karettschildkröten kehren jedes Jahr zur Eiablage an ihre Heimatstrände auf den Kapverden zurück. Früher landeten viele von ihnen noch im Kochtopf, aber das ist mittlerweile verboten und kommt nur noch selten vor. Dafür gibt es an den Stränden nun eingezäunte Areale, wo die Gelege der Schildkröten bis zum Schlupf geschützt werden. Schildkröten bei der Eiablage oder Wochen später beim Schlüpfen zu beobachten, ist heute eine der Touristenattraktionen etwa auf Sal, der östlichsten der Inseln des Archipels. Da sich die Weibchen nachts aber von weißem Licht gestört fühlen und die Eiablage beenden würden, wird deshalb rotes Licht genutzt.

Von Abschied, Plänen und einem Musikprojekt

Kreisstadt/Dornheim. In einem feierlichen Gottesdienst wurden Pfarrer Frieder Elberskirch und seine Ehefrau, Gemeindepädagogin Sandra Elberskirch-Wehnert, Ende Mai im Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Groß-Gerau verabschiedet. Frieder Elberskirch war seit Juni 2019 Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Dornheim, die 2024 mit den Kirchengemeinden Groß-Gerau-Süd und Wallerstädten zur Segensgemeinde fusionierte und seit 2026 Teil der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Gerauer Land ist. Die Familie zieht es mit ihren beiden Kindern zurück in die Heimat Montabaur und in die Nähe der Großeltern. Im Dekanat Westerwald wechselt Friederskirch auf die Stelle des Jugendpfarrers.

Kreisstadt. Im Juni bietet der „Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Groß-Gerau“ ein spannendes Programm für Hundefreunde. Am Sonntag, 14. Juni, behandelt um 11 Uhr das rund zweistündige Seminar „Ein Hund verändert alles“ die Anforderungen an zukünftige Hundehalter – damit einem glücklichen Miteinander nichts im Wege steht. Am Mittwoch, 24. Juni, informiert um 19 Uhr ein unabhängiger Berater rund um das Thema „Versicherungen für Hundebesitzer“. Außerdem findet am Samstag, 13. Juni, wieder ein „Social Walk“ (geführter Hundespaziergang) statt. Treffpunkt ist das Vereinsgelände am Woogsdammweg 4, Groß-Gerau. Infos und Anmeldungsmöglichkeiten finden sich auf der Website: www.schaeferhunde-gross-gerau.de

IHR KÜCHENSPEZIALIST – SO MACHT KOCHEN SPASS

Küchen und mehr...

Wir gestalten Ihre Küche neu und bauen sie von der Spüle bis zu den Elektrogeräten ein oder bauen Ihre vorhandene Küche für Sie um – alles aus einer Hand.

Georg-August-Zinn-Str. 2 | 64572 Büttelborn | 0171-4811533 | info@vk-küchen.de | www.vk-küchen.de

Zusammengestellt von Ulf Krone

Berkach/Dornheim. Der Fortbestand der evangelischen Kitas in Berkach und Dornheim ist gesichert: Die Groß-Gerauer Stadtverordnetenversammlung hat einstimmig einem neuen Betriebsvertrag zu-

gestimmt. Ohne neue vertragliche Anschlussregelung wäre eine Weiterführung des Betriebs der beiden Einrichtungen über den 31. Juli hinaus nicht möglich gewesen. In diesem Fall hätte die Stadt zum 1. August für rund 120 Kinder alternative Betreuungsplätze bereitstellen müssen. Die Stadt wird künftig allerdings einen höheren Anteil übernehmen, die evangelische Kirche will die Einrichtungen auch in Zukunft betreiben, auch über das Jahr 2030 hinaus.

Kreis Groß-Gerau. In den Sommerferien verwandelt sich das Jugendzentrum Anne Frank in der Kreisstadt in ein kreatives Musikstudio: Beim Ferienprojekt „Soundlab“ des talentCAMPus haben Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren die Möglichkeit, eigene Songs zu entwickeln und professionell zu produzieren – von der ersten Idee bis zum fertigen Track. Das „Soundlab“ findet in der ersten Sommerferienwoche vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 von 10 bis 14 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Projekt wird im Rahmen von talentCAMPus der Kreisvolkshochschule (KVHS) in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit und der städtischen Musikschule durchgeführt und gefördert vom Deutschen Volkshochschulverband durch das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Anmeldungen nimmt die KVHS unter 06152 1870-0, info@kvhsgg.de oder über die Webseite www.kvhsgg.de/talentcampus entgegen.

www.wir-in-gg.de

Zwischen Klicks und Küchentisch

Warum Michael Schleidt weiter an Print glaubt

Manche Gespräche beginnen mit einer einfachen Frage – und landen bei den großen Themen unserer Zeit. Als ich mich mit Michael Schleidt, Herausgeber des WIR Magazins, für meinen Podcast Druckreif – Das Redaktionsgespräch zusammensetzte, wollte ich eigentlich über Lokaljournalismus sprechen. Herausgekommen ist ein Gespräch über Heimat, Aufmerksamkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt – und die Frage, warum eine gedruckte Zeitung vielleicht doch nicht so schnell verschwindet, wie viele glauben.

Michael Schleidt ist jemand, der Regionalität nicht nur beschreibt, sondern lebt. Seit mehr als 25 Jahren begleitet er mit seinen Magazinen die Entwicklungen im Kreis Groß-Gerau. Das WIR Magazin, wie wir es heute kennen, entstand aus einer lokalen Zeitungsidee, wuchs Schritt für Schritt in weitere Kommunen hinein und ist für viele Haushalte längst fester Bestandteil des Monats geworden.

Was mich an unserem Gespräch besonders beschäftigt hat: Michael blickt mit großer Nüchternheit auf die Herausforderungen der Medienwelt – und gleichzeitig mit erstaunlich viel Zuversicht auf die Kraft regionaler Inhalte. „Regionalität bestimmt unser Leben“, sagt er im Gespräch. Tatsächlich sind es oft die Themen direkt vor unserer Haustür, die uns bewegen: das Ehrenamt, Vereine, Stadtfeste, lokale Politik oder die Frage, wie lebendig unsere Innenstädte bleiben. Gerade deshalb sieht Michael den Lokaljournalismus als wichtige Klammer für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dabei ist ihm bewusst, dass sich die Mediennutzung verändert hat. Webseiten, Social Media und mobile Endgeräte gehören längst dazu – auch beim WIR Magazin. Dennoch sieht er einen Trend kritisch: die zunehmende Bewertung von Medien über Klickzahlen.

Viele Unternehmen hätten, so erzählt er, hohe Erwartungen an Online-Reichweiten gehabt – und festgestellt, dass Klicks nicht automatisch Wirkung bedeuten. Aufmerksamkeit im Internet sei oft flüchtig. „Da klicken viele Leute drauf und sind genauso schnell wieder weg“, beschreibt er es treffend.

Besonders spannend fand ich seinen Blick auf Printmedien. Denn obwohl Zeitungen oft als Auslaufmodell beschrieben werden, verweist Michael Schleidt auf Untersuchungen, die gedruckten Medien weiterhin eine hohe Nachhaltigkeit zuschreiben. Inhalte blieben länger im Gedächtnis, Vertrauen sei größer, die Aufmerksamkeit konzentrierter. Oder wie er es formuliert: „Wenn Botschaften nachhaltig hängen bleiben sollen, sind Printmedien nach wie vor nahezu am besten untergebracht.“

Vielleicht liegt darin tatsächlich ein Unterschied: Während digitale Inhalte oft im Strom der Informationen vorbeiziehen, bleibt eine Zeitung auf dem Küchentisch liegen. Man blättert, entdeckt zufällig Geschichten, liest Dinge, nach denen man nie aktiv gesucht hätte.

Michael Schleidt ist Herausgeber des WIR-Magazins

Natürlich verschließt auch Michael Schleidt nicht die Augen vor der Realität. Papierpreise, steigende Produktionskosten und verändertes Nutzungsverhalten machen Printmedien zu schaffen. Auf meine Frage, ob das WIR Magazin in fünf Jahren noch gedruckt erscheint, antwortete er vorsichtig. Sicher sei das nicht. Und trotzdem: Ganz abgeschrieben hat er Print nicht. Vielleicht, weil Lokaljournalismus immer dann wichtig wird, wenn Menschen wissen wollen, was vor ihrer Haustür passiert. Vielleicht auch, weil eine Region Medien braucht, die zuhören, einordnen und sichtbar machen, was Menschen gemeinsam auf die Beine stellen.

Am Ende unseres Gesprächs blieb bei mir vor allem ein Gedanke hängen: Vielleicht geht es gar nicht um die Frage Print oder digital. Sondern darum, wie wir Informationen konsumieren wollen – schnell und flüchtig oder bewusst und mit Zeit. Und vielleicht liegt die Wahrheit, wie so oft, irgendwo dazwischen.

Das komplette Gespräch gibt es als Podcast auf Spotify, Apple Podcasts, YouTube – und überall, wo es Podcasts gibt.

65.000 Haushalte im Gerauer Land
direkt ins Haus mit unseren Kombianzeigen.

wir

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

Fliesenleger Timo Thomas
Arbeiten rund ums Haus
Seit über 35 Jahren
Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service

Badneugestaltung
Kellerwände isolieren
Altbausanierung
Balkon- und Terrassensanierung
Silikonfugen
Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

■ Zimmererarbeiten
■ Dachdeckerarbeiten
■ Spenglerarbeiten
■ Blitzschutz
■ Energiepass
■ Solaranlagen
■ Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt
Neubau – Eigentumswohnungen

Bestlage im Ludwigshöhviertel

In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorengerechten Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.

Beispiel-Wohnungen:

KfW 40

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

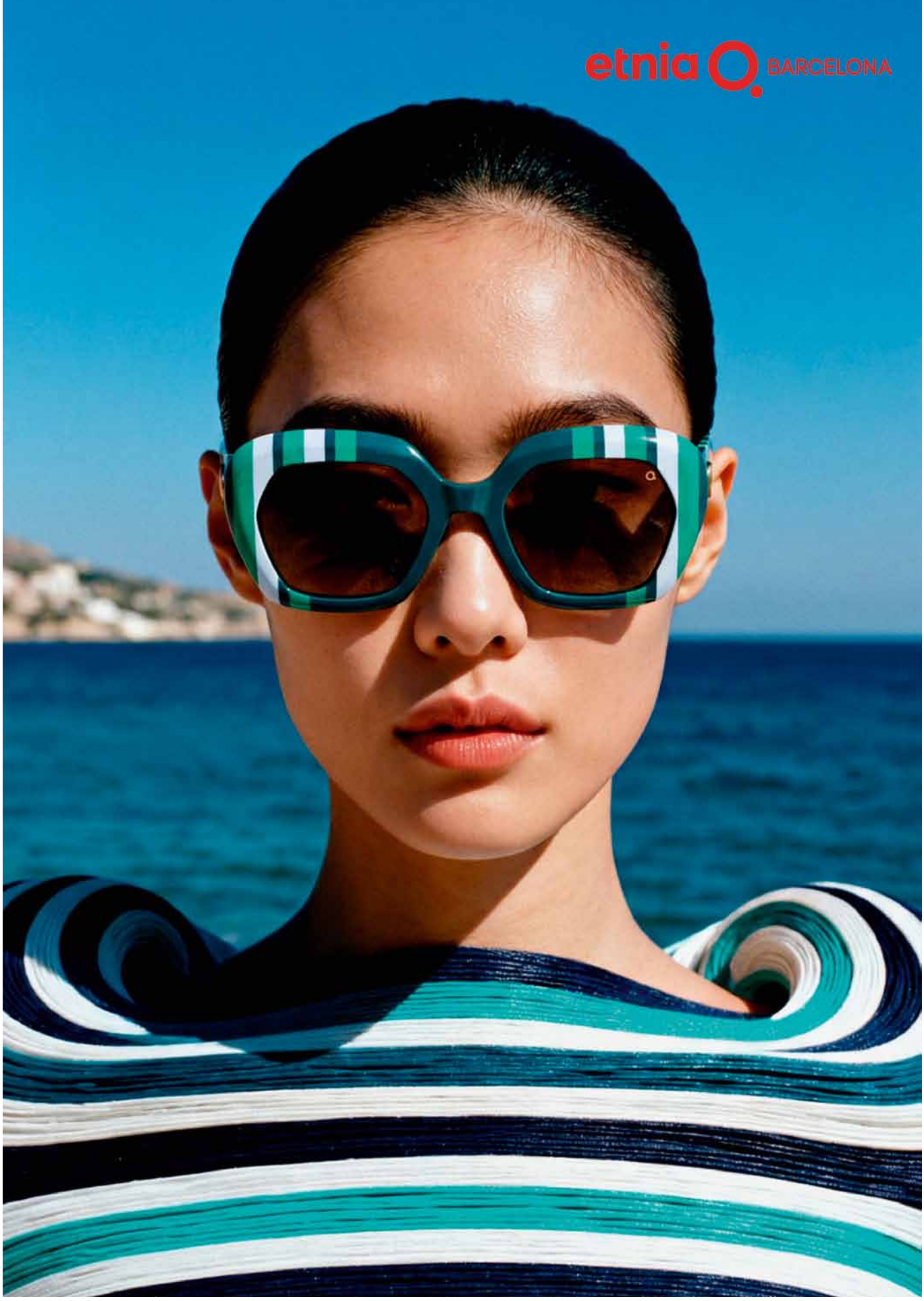
Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästeapartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz Ludwigshöhe Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSSACHE



www.die-brille.net

DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232